

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: SV/104/2021
öffentlich

Bereich:	Hauptamt	Datum:	03.12.2021
Bearbeiter:	Andreas Hölzlberger		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	15.12.2021	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Freiwillige Feuerwehr Haiterbach, Abteilung Oberschwandorf - Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug LF 8/6

Die Fahrzeugkonzeption des vom Gemeinderat beschlossene und vom Kreisbrandmeister genehmigten Feuerwehrbedarfsplans für die Jahre 2015 bis 2020 sieht mehrere Ersatzbeschaffungsmaßnahmen für Feuerwehrfahrzeuge vor. Aktuell sind Ersatzbeschaffungen für das TSF-W der Abteilung Unterschwandorf und die Beschaffung eines TLF 3000 als Ersatz für das TLF 16/25 für die Abteilung Haiterbach beauftragt und in der Umsetzung. Als letzte Maßnahme im Fahrzeugbereich des aktuellen Feuerwehrbedarfsplans steht nun die Ersatzbeschaffung für das LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug) der Abteilung Oberschwandorf an. Das derzeitige Fahrzeug wurde 1996 angeschafft. Die Ausmusterung ist nach 25 Jahren für das Jahr 2021 geplant. Im Feuerwehrbedarfsplan ist ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 für den Standort Oberschwandorf geplant, der Fahrzeugtyp ist mit 14 Tonnen zul. Gesamtgewicht und der feuerwehrtechnischen Beladung für 2 Gruppen in der DIN 14530-5 festgelegt.

Im Bereich des Industriegebietes Haiterbach und der Erweiterung des Interkom, sind die gutachterlich festgestellten unzureichenden Löschwasserbereitstellungen (keine netzunabhängige Löschwasserentnahme z.B. aus einem nahegelegenen Bachlauf möglich) im Gewerbe- und Industriegebiet einsatztaktisch zu kompensieren. Bei zukünftig möglichen Brandereignissen im Industriegebiet „Lange Äcker“ (Löschwasserbedarf 3200L/Min) wird die Abteilung Haiterbach direkt am Schadensort eingesetzt und übernimmt die Brandbekämpfung aus dem Hydranten-Netz. Die erste Drehleiter kommt von der Feuerwehr Waldachtal. Die Abteilung Beihingen stellt die Wasserversorgung über den bestehenden bzw. derzeit neu zu bauenden Löschwasserbehälter in der Straße „Kurze Umbrüche“ her. Die Abteilungen Ober- und Unterschwandorf bilden eine weitere Einheit zur Sicherstellung des Löschwassers aus dem, im Rahmen der Erschließungsarbeiten noch zu bauenden Löschwasserbehälter Industriegebiet Lange Äcker.

Die weitere Unterstützung der Überlandhilfen ist organisiert; diese müssen mit entsprechender zeitlicher Verzögerung eingeplant werden. Gerechnet wird mit 90 - 120 Minuten. Für diese Zeit sind die ergänzenden Löschwasserbehälter im Gebiet ausgelegt. Die Feuerwehr Altensteig baut zusammen mit der Feuerwehr Nagold eine Wasserförderung über lange Wegstrecken aus dem Ortsteil Haiterbach (Fischweiher am Ortsausgang) in das Gebiet Lange Äcker auf. Diese Maßnahme wurde am 18.04.2009 im Rahmen einer Einsatzübung getestet. Bis diese weitere Wasserversorgung bereitsteht, muss ein Zeitfenster von 90 bis 120 Minuten angesetzt werden.

Ergänzend kann eine weitere Löschwasserversorgung aus dem Ortsteil Altnuifra durch die Feuerwehr Pfalzgrafenweiler, Landkreis Freudenstadt, aufgebaut werden. Der Zeitanatz hierfür ist in etwa gleich wie bei der Wasserförderung aus dem Ortsgebiet Haiterbach. Die Gesamwehr Haiterbach muss in diesen 90 - 120 Minuten im Ersteinsatz wirksame Maßnahmen einleiten können, um mögliche, der vorhandenen Brandlast entsprechende größere Schadensereignisse bekämpfen zu können.

Als Ersatz soll in Abstimmung mit der Kreisbrandmeisterstelle daher ein LF KatS, wie es bereits in der Abteilung Beihingen eingesetzt ist, beschafft werden. Das Fahrzeug entspricht in der Typenklasse dem LF 10 und hat ebenfalls 14 Tonnen zul. Gesamtgewicht. Darüber hinaus hat es allerdings den entscheidenden Vorteil, dass es speziell zur Wasserversorgung über lange Wegstrecken ausgestattet ist. Die örtliche Zusatzbeladung zur technischen Hilfe kann durch die ausreichende Gewichtsreserve verlastet werden.

Das Fahrzeug für die Abt. Beihingen hat 2017 ca. 345.000,- € gekostet. Derzeit liegen die Fahrzeugpreise für diesen Typ bei ca. 400.000,- €.

Nach ZFeu wird mit einem Zuschuss von 92.000,- € gerechnet.

Kommandant Volker Renz wird in der Sitzung die Ersatzbeschaffung vorstellen.

Im Haushaltsplan 2021 sind in der mittelfristigen Finanzplanung für die Beschaffung insgesamt 340.000 Euro ausgewiesen. Für das Jahr 2021 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 170.000 Euro enthalten, die aber noch nicht in Anspruch genommen werden musste. Die Finanzierung wird in den kommenden Haushaltsjahren entsprechend fortgeführt.

Der Zuschussantrag für die Ersatzbeschaffung muss bis spätestens 15.02.2022 gestellt werden. Nach der Zuschussbewilligung wird die Ausschreibung des Fahrzeugs vorbereitet und durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Ersatzbeschaffung eines LF KatS für das LF 8/6 der Abteilung Oberschwandorf zu und beauftragt die Verwaltung, einen Zuschussantrag zu stellen sowie die Ausschreibung und Vergabe vorzubereiten. Die Beschaffungskosten werden entsprechend in die Haushaltsplanung 2022 ff eingestellt.